



Generalsanierung Obertraubling – Passau

Vom hochbelasteten Netz zum Hochleistungsnetz

25. Juni 2025

- 1. Warum brauchen wir eine Generalsanierung?**
2. Die Generalsanierung Obertraubling-Passau
3. Ersatzkonzepte während der Sperrung

Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir in der Infrastruktur andere Wege gehen

Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben

Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren mehr Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute



Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter



Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

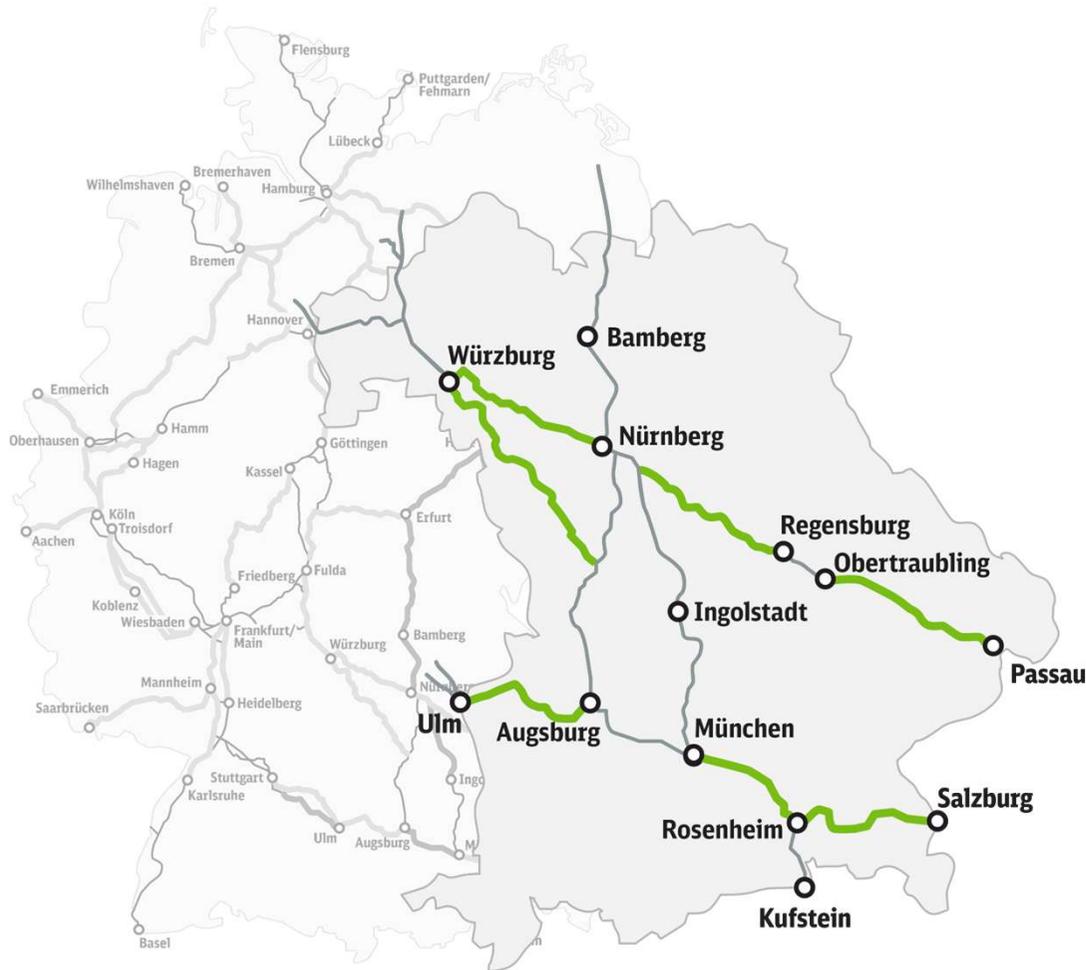
Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft



Die Realisierung des Hochleistungsnetzes wird wesentliche Veränderungen in der Herangehensweise bringen

	Bisheriges Vorgehen	Generalsanierung
 Bauen	viele kurze Baustellen	Eine lange Baustelle
 Betrieb	ingleisiger Betrieb	Kein Betrieb: Totalsperrung
 Gewerke	Fokus auf ein Gewerk	Alle Gewerke parallel
 Erneuerung	1:1 Austausch	Verbessertes Layout Verbesserte Ausrüstung
 Fahrplan und Betrieb	oft instabil	Stabil auf der Schiene und hochwertiger Ersatzverkehr auf der Straße

Mit der Generalsanierung modernisiert die DB bis 2030 wichtige Verkehrsachsen innerhalb von Bayern



Störungsresistente Anlagen sorgen für eine **zuverlässigere** Infrastruktur und erhöhen somit die Pünktlichkeit für unsere Kunden

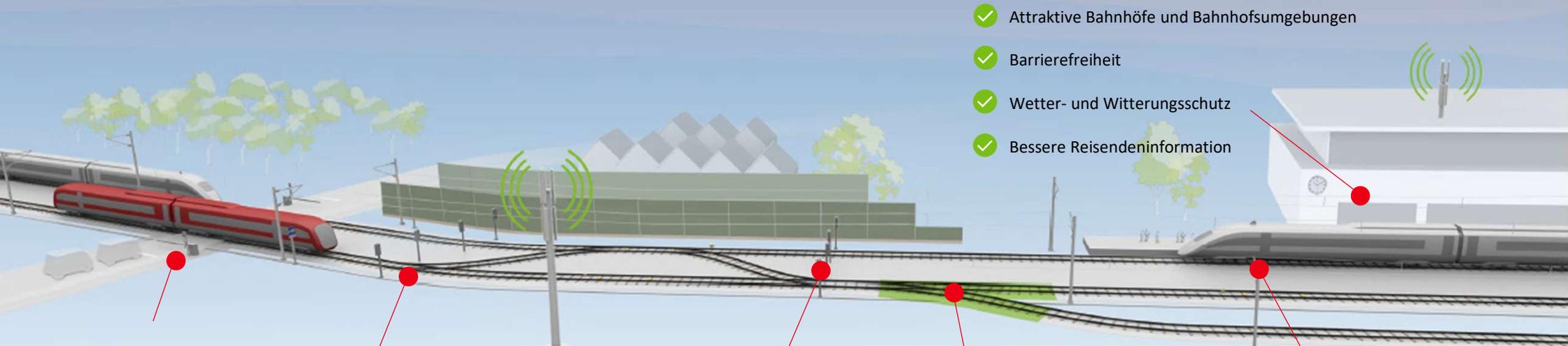
Optimale Layoutstandards erhöhen die **Leistungsfähigkeit** der Infrastruktur

Wir verbessern das **Kundenerlebnis** durch **attraktive, saubere und barrierefreie Bahnhöfe**

Wir **reduzieren zukünftige verkehrliche Einschränkungen** auf ein Mindestmaß und schaffen so mehr **Planbarkeit** für unsere Kunden

Während der Generalsanierung werden viele Gewerke gleichzeitig saniert

✓ Was verbessert sich?



Bahnübergänge

Erneuerung oder Rückbau

- ✓ Reduzierung der Störanfälligkeit und Verspätungen

Oberbau

Erneuerung von Schotter, Schwellen und Schienen

- ✓ Vermeidung von Langsamfahrstellen
- ✓ Zukünftig weniger Einzelmaßnahmen mit hohen betrieblichen Einschränkungen

Leit- und Sicherungstechnik

Neubau der Kabelanlagen und Hochrüstung der Stellwerke auf modernste Technik

- ✓ Erhöhung der Fahrplanstabilität
- ✓ Verdichtung des Gleiswechselbetriebs
- ✓ Mehr Kapazität

Bahnhöfe

Kundenorientierte Sanierung unserer Verkehrsstationen

- ✓ Attraktive Bahnhöfe und Bahnhofsumgebungen
- ✓ Barrierefreiheit
- ✓ Wetter- und Witterungsschutz
- ✓ Bessere Reisendeninformation

Weichen und Überleitstellen

Einbau von neuen Weichen, zusätzlichen Überleitstellen und Heizungen

- ✓ Höhere Geschwindigkeit bei Gleiswechsel
- ✓ Flexibilität durch Ausweichmöglichkeiten bei Störungen oder Baustellen
- ✓ Wetterresistente Anlagen

Oberleitungsanlagen

Erneuerung veralteter Technik

- ✓ Anpassung an erhöhten Energiebedarf
- ✓ Verbesserte Versorgungssicherheit
- ✓ Gesicherte Ersatzteilversorgung bei Neukomponenten

1. Warum brauchen wir eine Generalsanierung?
2. **Die Generalsanierung Obertraubling-Passau**
3. Ersatzkonzepte während der Sperrung

Die Generalanierungen Nürnberg – Regensburg und Obertraubling – Passau erfolgen in vier Phasen



Aktueller Planungsstand



2026 Jan. Feb. Mär. Apr. Mai Jun. Jul. Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

1

2

3

4

Baumaßnahmen ÖBB

11.07.26 - 20.09.26

GS Nürnberg - Regensburg

06.02.26 - 10.7.26 TSP

GS Obertraubling – Passau, Abschnitt Obertraubling – Plattling

11.07.26 - 12.12.26 TSP

GS Obertraubling – Passau, Abschnitt Plattling – Passau

14.06. – 10.07.26

ESP

21.09.-12.12.26 TSP „Moorstelle“

ÖBB-Baustellen mit Totalsperren



RFI-Baustellen mit Totalsperren



Die Generalsanierung der Strecke Obertraubling – Passau

Heutiger Streckenzustand



Generalsanierung



(1) Netzzustandsnote Pünktlichkeitsrelevante Gewerke; Basis: NZN 2022
DB InfraGO AG | Generalsanierung in Bayern | Juni 2025

Maßnahmenumfang Personenbahnhöfe Obertraubling – Passau



Maßnahmenumfang Personenbahnhöfe

- An **11 Bahnsteigen** sind Anpassungen/Sanierungen geplant
- **6 Bahnsteigdächer** werden erneuert
- **5 Empfangsgebäuden** werden umfangreich saniert und gestaltet
- **5 Personenunterführungen** werden saniert u./o. gestaltet
- **9 Beleuchtungsanlagen** werden neu gebaut



Links: Bahnsteige in Plattling
Rechts: Treppenaufgang in Radldorf

Fokus: Ertüchtigung der Moorstelle Osterhofen

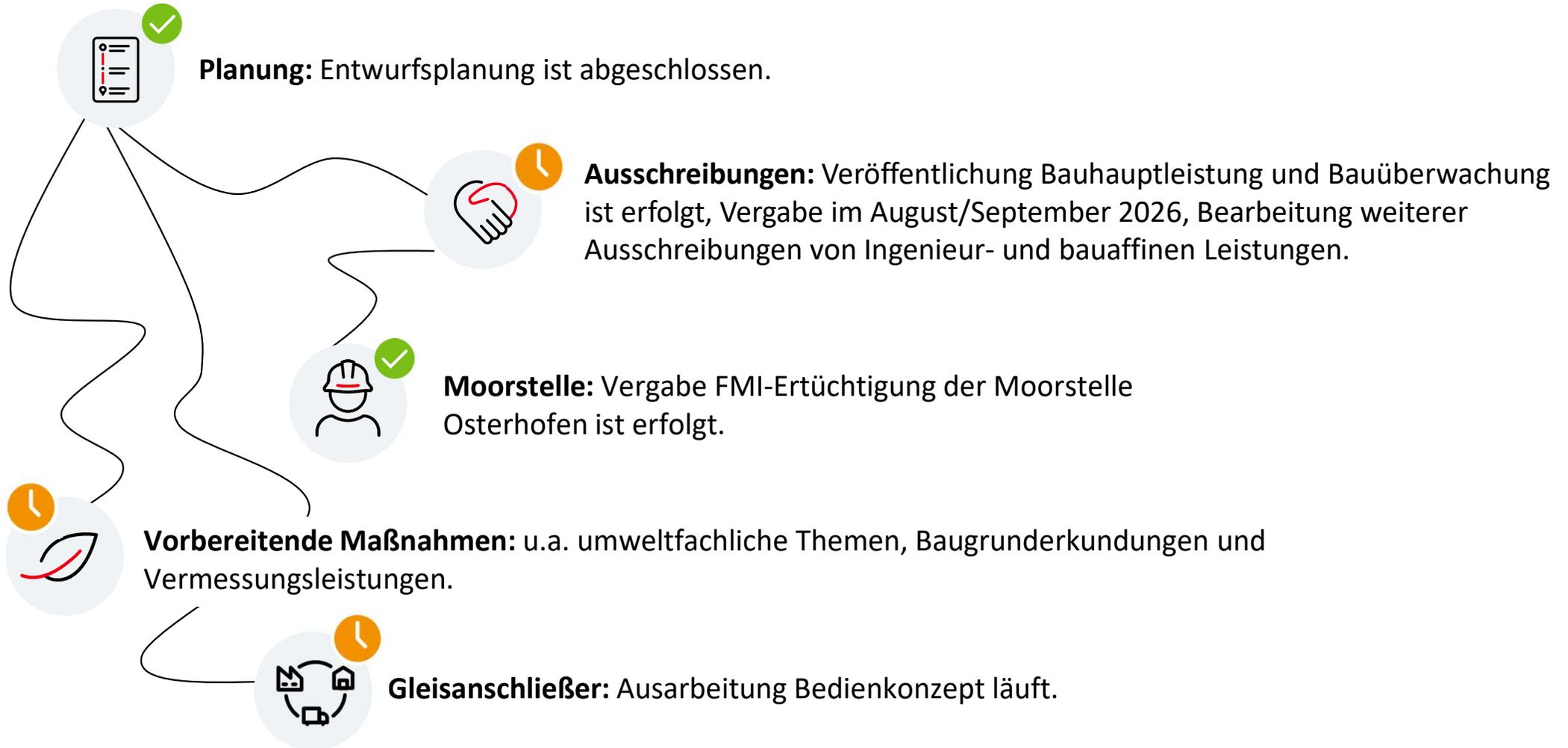
Strecke Obertraubling – Passau



Quelle: ARGE Josef Rädlinger Ingenieurbau / Sidla & Schönberger Spezialtiefbau GmbH

Die Moorstelle in Osterhofen stellt eine besondere Herausforderung dar:

- **Vollsperrung im Bereich Osterhofen km 34,10 – 36,38 im Abschnitt Plattling – Passau erforderlich**
- Die Moorstelle hat eine Länge von ca. 2 km
- Sie verursacht hohen Instandhaltungsaufwand aufgrund von Längshöhen- und Richtungsfehlern
- Derzeit besteht dadurch eine Langsamfahrstelle
→ **Ertüchtigung dringend erforderlich**
- Ertüchtigung im Fräs-Misch-Injektions-Verfahren in 5–10m Tiefe. Große Baustelleinrichtungsflächen erforderlich.

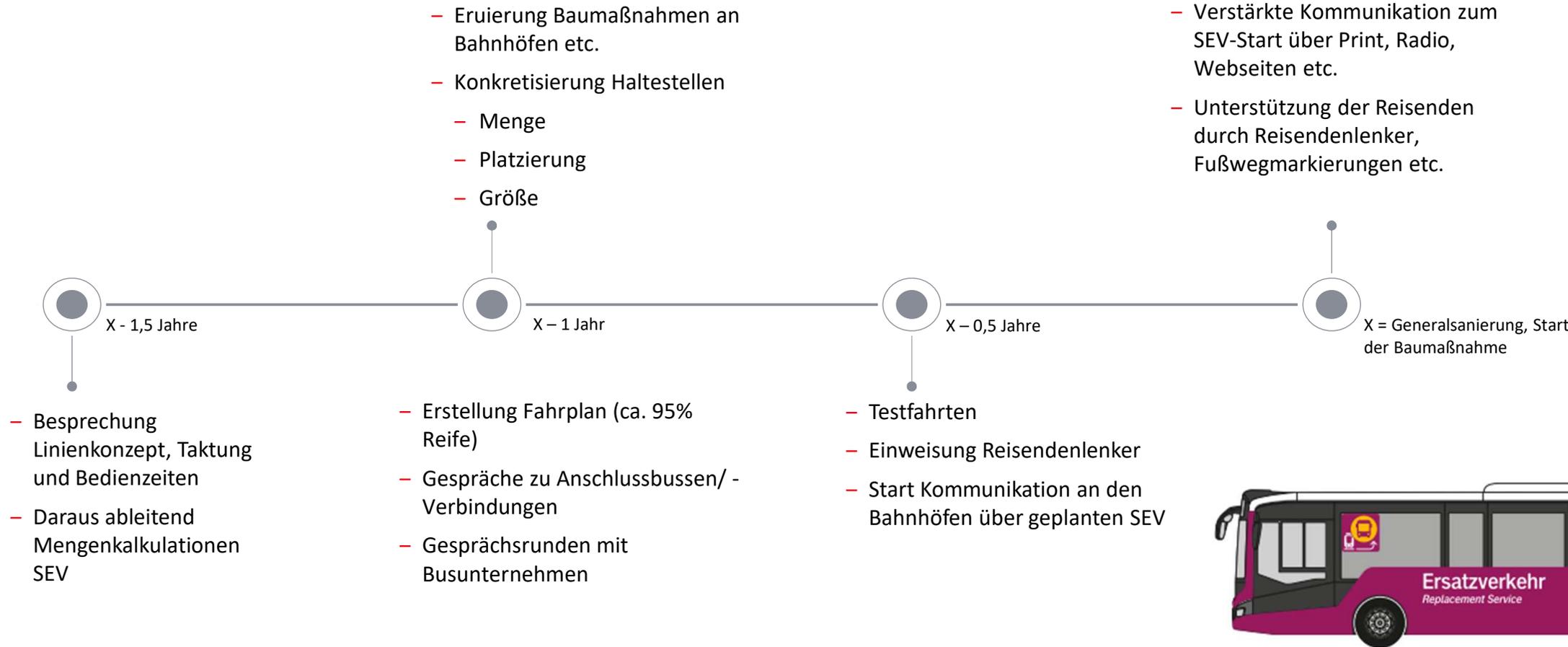


1. Warum brauchen wir eine Generalsanierung?
2. Die Generalsanierung Obertraubling-Passau
3. **Ersatzkonzepte während der Sperrung**

Während der Generalsanierung: Fern- und Güterverkehre umgeleitet, Nahverkehr ersetzt – Gleisanschließer eingeschränkt bedient

	Fernverkehr	– werden umgeleitet
	Güterverkehr	– werden (tlw auch weiträumig) umgeleitet
	Nahverkehr	– entfallen im gesperrten Abschnitt und teilweise auf den genutzten Umleiterstrecken (zu Gunsten von Fernverkehr und Güterverkehr) – entfallende Leistungen werden durch Busverkehre substituiert
	Gleisanschließer	– Anlagen entlang der Strecken werden eingeschränkt bedient

Schienerersatzverkehr für den Nahverkehr



Schienerersatzverkehr für den Nahverkehr



Digitale Unterstützung

- elektronische Anzeige im Bus
- elektronische Anzeige an Haltestellen
- Akustische Signale für Haltestellen/ Umsteige



Optische Führung

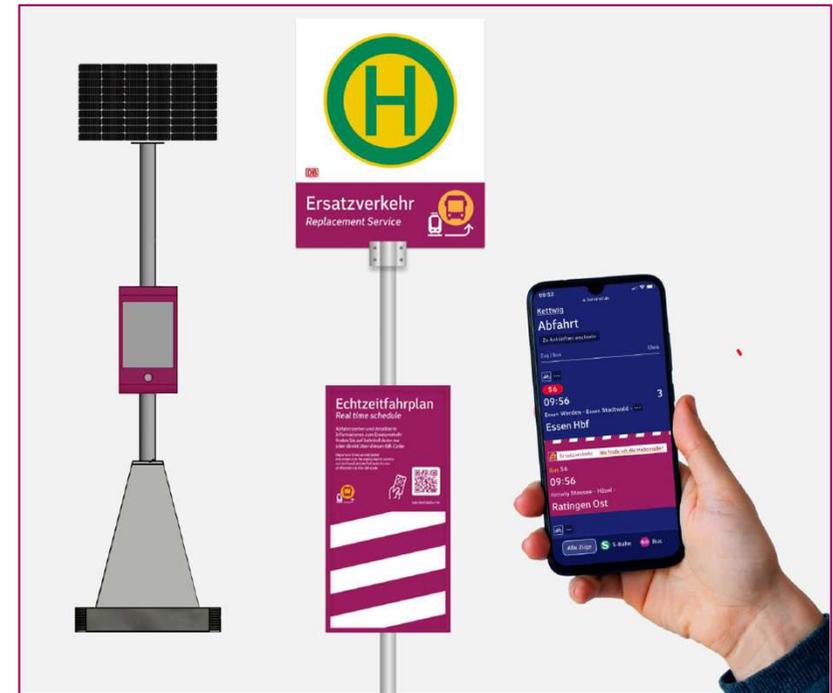
Einheitliche Schrift, Farbe und gemeinsames Logo für:

- Haltestellen
- Busse
- Wegeleitung
- Wartemobiliar



Vorgegebene Qualitätskriterien

- vorgegebenes Fahrzeughöchstalter
- Barrierefreiheit
- USB-Ladesteckdosen
- AFZS = automatische Fahrgastzählssysteme
- WLAN und GPS



Schreiben Sie uns!



Für Anfragen zu den Streckenabschnitten und korridorübergreifende Fragen zur Generalsanierung in Bayern schreiben Sie gerne an Generalsanierung-Bayern@deutschebahn.com